

Typ		Schwellen-, Entwicklungs- und Transformationsländer (BRICS-Staaten, Tiger- und Pantherstaaten, The Next Eleven) - Potentiale und Probleme (Fachseminar Wirtschaftswiss. und Politik)	
Veranstalter	Prof. Dr. habil. Siegfried F. Franke		
Zeit/Ort	4.Dez.: 14.30-18.00 Uhr; 5.Dez.: 9.30 - 13.00 Uhr, HS2		
Sprechstunde	Nach Vereinbarung		
Inhalt und Ziele			
<p>Kursbeschreibung: Trotz länderübergreifender Zusammenschlüsse und Vereinbarungen (z.B. EU, NAFTA, ASEAN; WTO, IWF, Weltbank) gibt es große Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern. Die Gründe für diese Unterschiede können bis in die Kolonialzeit und die Zeit sozialistischer Systeme zurückreichen. Sie können jedoch auch kulturell, religiös, geographisch oder klimatisch bedingt sein. Diese Unterschiede führen zu sozialen Unruhen, Umstürzen und zum Teil auch zum Terrorismus.</p> <p>Ziele: Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel des Seminars, zunächst eine Begriffsklärung herbeizuführen, um dann ausgewählte Problembereiche vertiefter zu behandeln. Die angegebene Literatur bezieht sich nur auf einige sporadisch ausgewählte Titel, die zum Teil auch einen populär-wissenschaftlichen Zugang ermöglichen. Die Suche nach weiterer, neuerer und wissenschaftlicher Literatur zu den einschlägigen Themen gehört mit zu den Aufgaben der Teilnehmer.</p>			
Kursraster			
Nr.	Thema	Allgemeine Literatur	
1	Maßstäbe zur Einteilung in „Entwicklungsländer“ und in „Schwellenländer“	Conway, Allan (2011): Die zukünftige Riege der Schwellenländer, in: FAZ, 18.03.2011 [Beilage]	
2	Die Besonderheiten von „Transformationsländern“	Follath, Erich: Die neuen Großmächte. Wie Brasilien, China und Indien die Welt erobern, München (2013)	
3	Rodriks Globalisierungsparadoxon – Darstellung und kritische Würdigung	Follath, Erich/Glüsing, Jens: Die Samba-Preußen, in: Der Spiegel, Nr. 26/2012	
4	Der Kritische Rationalismus – Darstellung und Einwände	Franke, Siegfried F.: Vorlesung „Internationale Arbeitsteilung: Globalisierung II, Andrassy Universität Budapest, Sommersemester 2014 [als erste Orientierung, insbes. Arbeitsblatt 15; bitte fragen Sie Frau Bokor, wie Sie diese Vorlesung abrufen können]	
5	Die BRICS-Staaten: Vom Marketing-Gag zur kooperativen Einheit	Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice/Melitz, Marc: Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, Pearson, 8., akt. Aufl., München 2011	
6	Das Wirrwarr von „Tigerstaaten“, „Pantherstaaten“ und „The Next Eleven“ – Versuch einer kritischen Einordnung	Mayer-Kuckuk, Finn: China. Sozialer, moderner, gefährlicher, in: Handelsblatt, 07.03.2011	
7	Das Stocken des Aufholprozesses der „Entwicklungsländer“ und der „Schwellenländer“ (I) – Gründe und Lösungsmöglichkeiten	Pugel, Thomas A./Lindert, Peter H.: International Economics, 11th ed., Irwin/McGraw-Hill, Boston a.o.pl. 2000 [2012 überarbeitet und in 15. Aufl. allein von Thomas A. Pugel publiziert]	
8	Das Stocken des Aufholprozesses der „Entwicklungsländer“ und der „Schwellenländer“ (II) – Eine Analyse ausgewählter Länder: Russland und China	Rodrik, Dani: Das Globalisierungs-Paradox. Die Demokratie und die Zukunft der Weltwirtschaft, C. H. Beck, München 2011	
9	Das Stocken des Aufholprozesses der „Entwicklungsländer“ und der „Schwellenländer“ (III) – Eine Analyse ausgewählter Länder: Indien und Südafrika	Roubini, Nouriel: Welt ohne Führung, in: Handelsblatt, 01.03.2011	
10	Sonderprobleme islamischer Staaten	Roubini, Nouriel/Mihm, Stephen: Das Ende der Weltwirtschaft und ihre Zukunft, Frankfurt/New York (2010)	
11	Eine kritische Analyse zu den Tigerstaaten	Totzer, Sebastian Philipp Totzer: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit der BRICS-Länder [Masterthese Andrassy Universität Budapest 2014] [bitte fragen Sie im Studiensekretariat, wie sie an diese Arbeit kommen können]	
12	Stand und Entwicklungsmöglichkeiten der Wirtschaft Ungarns		
Bewertung			
<p>Prüfungsform: Die Teilnehmer müssen eine Hausarbeit zu einem der genannten Themen (ca. 15-20 Seiten) erstellen, die Kernthesen Ihrer Arbeit vorstellen und an den Diskussionen zu diesen Themen aktiv teilnehmen. Doppelbesetzung der Themen ist nur nach Absprache und nur, wenn alle Themen schon einmal besetzt sind, möglich. Geeignete weitere Themenvorschläge können eingebracht werden. Den Teilnehmern werden die vorgesehenen Kreditpunkte gutgeschrieben.</p>			

